

Selbstbehauptung an Förderschulen 2. Durchgang

23.10.2014



Aktuelle Situation

Kinder und Jugendliche sind häufig körperlicher und psychischer Gewalt ausgesetzt:

- auf Schulweg
- in der Schule
- in der Freizeit
- zu Hause

Gewaltpräventionsmaßnahmen bereits für

- Kindergärten (Faustlos)
- Grundschulen (Faustlos, Mein Körper gehört mir)

verfügbar, jedoch nicht für Förderschulen.



Pilotprojekt

Lehrer berichten von sehr guten Erfolgen und deutlich sichtbaren Veränderungen bei den am Pilotprojekt teilgenommen Schülerinnen und Schülern

- bei Konfrontationen auf dem Schulhof: Halt, lass mich! Fass mich nicht an!
- Gespräche mit Schulsozialpädagogin
 - erlebte Situation in Ordnung
 - Bitte um Hilfe und Unterstützung
 - tragen Problemsituationen vor
- SchülerInnen
 - möchten Trainingsinhalte im Unterricht wieder aufgreifen
 - wirken gestärkt und zeigen dies durch Körperhaltung
 - sonst eher ruhigere SchülerInnen, kommen mehr aus sich raus



Ziel

- selbstbewusstes Auftreten
- stärken soziale Kompetenz
- sicherer Umgang mit Freunden und Mitmenschen
- sich eigener Stärken und Schwächen bewusst werden
- zielorientiert an Schwächen arbeiten
- Körpersprache und Stimme einsetzen
- Situationen richtig einschätzen
- Unterschied zwischen normalem Umgang und übergriffigem Verhalten
- auf das eigene Gefühl vertrauen



Inhalt

- Stimme trainieren
 - um Täter abzuschrecken
 - Öffentlichkeit auf sich aufmerksam zu machen
- Körpersprache wirkungsvoll einsetzen
 - Stärke und Selbstsicherheit signalisieren
- Rollenspiele
 - Strategien zur Problemlösung erlernen
- Wertschätzung
 - Mitmenschen wertschätzend und respektvoll begegnen



Ablauf

Lehrerfortbildung durch eine Dipl. Psychologin und Kriminologin

Elterngespräch

14 Unterrichtsstunden für das Training der Mädchen und Jungen,
geschlechterspezifisch

Eltern / Lehrer / Trainer Erfahrungsaustausch



Nachhaltigkeit

- Teilnahme einiger Lehrer am Training
- Einbindung verschiedener Übungen in der Unterricht
- Lehrer werden wachsamer und sensibilisiert
- Reaktionen der SchülerInnen können besser eingeschätzt werden
- Strategien um besser auf Problemsituationen eingehen zu können



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Silke Krantz-Rewerts

Fischteichweg 7-13

26603 Aurich

Zimmer 1.052a

Tel. 04941/16-1661

Fax 04941/16-1669

skrantz-rewerts@landkreis-aurich.de

